



Claudia Middendorf
Beauftragte der Landesregierung
für Menschen mit Behinderung sowie für
Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen

Pressemitteilung

09.02.2022

Claudia Middendorf: Kinderhospize sind auch während der Pandemie wichtige Stützen für Eltern

Am 10. Februar ist „Tag der Kinderhospizarbeit“

Düsseldorf – Anlässlich des Tages der Kinderhospizarbeit unterstreicht die Landesbehinderten- und -patientenbeauftragte Claudia Middendorf die Wichtigkeit der Kinderhospizarbeit, gerade auch in Zeiten der Corona-Pandemie:

„Seit sechzehn Jahren wird am bundesweiten Tag der Kinderhospizarbeit auf die Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien aufmerksam gemacht.

Bereits zum zweiten Mal schränkt die Corona-Pandemie diesen Aktionstag massiv ein. Leider können viele Aktionen wie Diskussionsrunden und Informationsveranstaltungen auch in diesem Jahr nur virtuell stattfinden.

Daher ist es umso wichtiger, online auf diesen besonderen Gedenktag aufmerksam zu machen und sich an virtuellen Veranstaltungen zu beteiligen. Außerdem kann jeder Einzelne ein Zeichen setzen, indem er das „Grüne Band“ trägt, das seit vielen Jahren das Symbol für diesen Tag ist. Es soll zugleich Symbol der Hoffnung wie auch ein Zeichen für die Solidarität mit der Arbeit der Kinderhospizarbeit sein.

Um auf diesen Tag aufmerksam zu machen, können sich Unterstützerinnen und Unterstützer beispielsweise mit einem grünen Band in den unterschiedlichsten Situationen fotografieren lassen und diese Bilder in Sozialen Netzwerken posten.

Gerade in den Zeiten der Corona-Pandemie, die unser Leben nun seit zwei Jahren prägt, dürfen wir die Hospize nicht vergessen. Wir müssen uns gerade in diesen schwierigen Zeiten vor Augen halten, welche wichtige Arbeit die Hospize für die Menschen leisten und welche große Stützen die Kinderhospize für viele Eltern sind.

Kinderhospize entlasten und unterstützen die Eltern, spenden ihnen Trost und lassen sie mit ihrer schwierigen Situation nicht alleine. Gleichzeitig ermöglichen sie den Eltern auch viele schöne gemeinsame Momente mit ihren Kindern und zeigen, dass Hospizarbeit nicht immer nur Trauer bedeutet, sondern auch Freude bereiten kann.

Allen Menschen, die sich ehrenamtlich und hauptberuflich in die Arbeit der Kinderhospize einbringen, möchte ich mein ausdrückliches Dankeschön aussprechen. Sie leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag und ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Menschen diese Arbeit morgen virtuell würdigen würden.“

Der Tag der Kinderhospizarbeit findet seit 2006 als bundesweiter Aktionstag statt. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.deutscher-kinderhospizverein.de>

338 Wörter, 2543 Zeichen

Pressekontakt:

Pascal Wirth

Fürstenwall 25

40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 855-3475

Telefax: (0211) 855-3037

E-Mail: pascal.wirth@lbbp.nrw.de